**Wahlvorstand zur Bildung einer Mitarbeitervertretung im EINRICHTUNG**

An alle

**ORT**, den **DATUM**

**STRAßE**

**PLZ, ORT**

Vorsitzende/r: **NAME**

Tel. Vorsitzende/r: **TELEFONNUMMER**

Fax: **FAX-NR**.

Schriftführer/in: **NAME**

Tel. Schriftführer/in: **TELEFONNUMMER**

E-Mail: **E-MAIL-ADRESSE**

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

des **EINRICHTUNG**

**Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter,**

die Wahl der Mitarbeitervertretung am **DATUM** führte zu folgendem Ergebnis. Von den **ANZAHL** wahlberechtigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben **ANZAHL** ihr Wahlrecht ausgeübt. Die Wahlbeteiligung lag damit bei **PROZENTANGABE**. **ANZAHL** der abgegebenen Stimmzettel waren ungültig. **ANZAHL** der insgesamt **ANZAHL** angeforderten und ausgegebenen Briefwahlunterlagen sind dem Wahlausschuss bis zum Wahldatum nicht zugegangen. Dabei entfielen die Stimmen auf die Kandidatinnen und Kandidaten wie folgt:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **gewählt** |  | Name, Vorname | **ANZAHL** Stimmen |
|  |  | Name, Vorname | **ANZAHL** Stimmen |
|  |  | Name, Vorname | **ANZAHL** Stimmen |
|  |  | Name, Vorname | **ANZAHL** Stimmen |
|  |  | Name, Vorname | **ANZAHL** Stimmen |
|  |  | Name, Vorname | **ANZAHL** Stimmen |
|  |  | Name, Vorname | **ANZAHL** Stimmen |
| **Nachrückerliste** |  | Name, Vorname | **ANZAHL** Stimmen |
|  |  | Name, Vorname | **ANZAHL** Stimmen |
|  |  | Name, Vorname | **ANZAHL** Stimmen |
|  |  | Name, Vorname | **ANZAHL** Stimmen |
|  |  | Name, Vorname | **ANZAHL** Stimmen |
|  |  | Insgesamt: | **ANZAHL** Stimmen |

Die **ANZAHL** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der höchsten Stimmenzahl gehören der neuen Mitarbeitervertretung an.

Wir danken allen, die sich an der Wahl beteiligt haben.

Gemäß § 14 Mitarbeitervertretungsgesetz kann die Wahl innerhalb einer Frist von zwei Wochen von mindestens drei Wahlberechtigten oder von der Dienststellenleitung beim Kirchengericht für mitarbeitervertretungsrechtliche Streitigkeiten, Rote Reihe 6, 30169 Hannover, schriftlich angefochten werden, wenn geltend gemacht wird, dass gegen wesentliche Bestimmungen über die Wahlberechtigung, die Wählbarkeit oder das Wahlverfahren verstoßen und der Verstoß nicht behoben worden ist.

Die Frist beginnt mit dem Tag der Bekanntmachung des Wahlergebnisses.

Mit freundlichen Grüßen